

## Erläuterungen zur

# Aktion „HALBER PREIS“ - Motivation zur Benutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeit

im Rahmen des Projekts ÖKO-VERKEHRS-SIEGEL

25. 9. 2013

zu 1.	<p>Die <u>Vorfinanzierung der Regio-Jahreskarte</u> bedeutet, dass der Betrieb dem Beschäftigten einen Vorschuss gewährt, der monatlich mit der Lohnabrechnung vom Beschäftigten zurückzuzahlen ist, d.h. in 12 Raten vom Gehalt abgezogen wird.</p> <p>Dadurch realisiert der Betrieb dem Beschäftigten einen Preisvorteil von 2 Monatskarten. Diesen Preisvorteil gewährt der Verkehrsträger jedem Fahrgast, der die Jahreskarte sofort bezahlt, im Unterschied zum Erwerb von 12 einzelnen Monatskarten. Mit der Vorfinanzierung ermöglicht der Betrieb den Mitarbeitern diesen Preisvorteil, obwohl der jeweilige Beschäftigte den Preis für die Jahreskarte (z.Zt., d.h im September 2013, 525 €) nicht sofort bezahlen muss.</p> <p>Vorteile, Durchführung und bisherige Praxis sind im Heft „Vorfinanzierung“ ausführlich beschrieben. Dasselbe mit neuesten Zahlen auch im Internet: <a href="http://www.oeko-verkehrs-siegel.de">www.oeko-verkehrs-siegel.de</a> , unter dem Stichwort: „Regiojahreskarte“.</p>
zu 2.	<p>Das Geld zur <u>Finanzierung des jeweils halben Preises der Regio-Jahreskarte für 10 Beschäftigte</u> erhalten die nächsten 3 Betriebe in der Region Freiburg, die diese Regelung einführen.</p> <p>Der Betrieb kann selbst entscheiden, was unter den „ersten 10 Beschäftigten“ zu verstehen ist: Die ersten 10, die die Regio-Jahreskarte kaufen; oder die ersten 10, die die Regio-Jahreskarte verbindlich bestellen, ggf. für einen späteren Zeitpunkt, weil deren jetzige Regio-Jahreskarte noch ein paar Monate gilt.</p> <p>In welcher Form das Geld dem Betrieb bzw. den Beschäftigten übermittelt wird, kann mit jedem Betrieb individuell abgesprochen werden.</p> <p>Es ist nicht vorgesehen, mit dem Betrieb eine förmliche Vereinbarung abzuschließen, sondern es genügt, wenn der Betrieb eine Bestätigung vorlegt (z.B. Kopie eines Aushangs, oder Kopie einer Betriebsvereinbarung) über die Einführung der Vorfinanzierung im Betrieb. Ferner eine Bestätigung, dass das Geld für diesen Zweck verwendet wurde.</p> <p>Eine Verpflichtung des Betriebes, die Regelung der Vorfinanzierung über einen bestimmten Zeitraum beizubehalten, besteht nicht.</p> <p>Selbstverständlich ist diese Regelung nur sinnvoll, wenn sie mindestens ein Jahr praktiziert wird. Auch wird erwartet, dass diese Förderung des umweltfreundlichen Berufsverkehrs möglichst dauerhaft bleibt oder gar noch weiter ausgebaut wird, aber dazu gibt es keinerlei rechtliche Verpflichtung.</p>

zu 3.	<p>Zum <u>ÖKO-VERKEHRS-SIEGEL</u> , siehe die Broschüre „ÖKO-VERKEHRS-SIEGEL“, sowie im Internet unter <a href="http://www.oeko-verkehrs-siegel.de">www.oeko-verkehrs-siegel.de</a></p> <p>Die Vorfinanzierung der Regio-Jahreskarte ist nur eine unter vielen anderen möglichen Maßnahmen eines Umwelt-Verkehrsprogramms. Zu anderen Beispielen siehe die genannten Angaben.</p>
	<p>Für <u>Rückfragen und auch für ausführliche Information</u> über bisherige Erfahrungen in verschiedenen Betrieben steht zur Verfügung:</p> <p><i>Arbeitsgemeinschaft Umweltfreundlich zum Betrieb c/o IG Metall Fahnenbergplatz 6 79098 Freiburg Tel. 0761-207380 E-Mail: <a href="mailto:victor.wember@igmetall.de">victor.wember@igmetall.de</a></i></p>